



Pressemitteilung

Feuerhex

Das erste Mittelalter-Musical zur Gründungsgeschichte Münchens

In einer aufwändigen Multimedia-Inszenierung wird die Entstehungsgeschichte Münchens dargestellt. Mittelalterliche Musik mit rockigen und lyrischen Elementen untermalt die dramatische und teuflische Liebesgeschichte von Rosa (Martina Kronauer, *Sopran*), heilkundige Kräutersammlerin aus Geirchingen, und Reinmarus (Christian Bauer, *Tenor*), dem talentierten Steinmetz aus Freising. Das Herzstück bairischer Geschichte erzählt von den Ursprüngen Münchens aus der Zeit des Konflikts zwischen Freising und Herzog Heinrich des Löwen.

Als Auftakt zur **850-Jahr-Feier Münchens** wird die Neuinszenierung der **Feuerhex** am

Freitag, 27. Juni 2008

10 Uhr (Schulvorstellung) und 20 Uhr

und

Samstag, 28. Juni 2008

15 Uhr und 20 Uhr

im

Circus Krone München

uraufgeführt. Der Kartenvorverkauf (Eintrittspreise 18 € - 48 € zzgl. VVK-Gebühren) hat über www.muenchenticket.de begonnen. Alle weiteren Infos unter www.feuerhex.de.

Garching, Freisinger und Münchner Bühnenprofis und -talente und der St. Severin-Chor aus Garching haben sich unter der Leitung von **Albert Neuhauser** (Produzent) zusammengetan und präsentieren nun die Neuinszenierung des **Mittelalter-Musicals Feuerhex**. Die Produktion stammt aus dem Chor St. Severin Garching (Chorleitung: Albert Neuhauser) samt seines Theaterensembles aus dem Einzugsbereich München. Autor des Stückes ist der Freisinger Martin Keeser. Uraufgeführt wurde das Stück im Jahr 2006 in Garching anlässlich der U6-Verlängerung nach Garching. Nahezu 6.000 Personen haben damals das Stück mit Begeisterung gesehen.

*„Ich freue mich sehr, dass unsere FEUERHEX im Circus Krone in München rechtzeitig zum 850. Stadtgeburtstag Münchens uraufgeführt wird! Mit sehr viel Herzblut haben wir vor zwei Jahren dieses Musical in Garching geschrieben, komponiert, geprobt und sehr erfolgreich aufgeführt. Nun können wir die Neuinszenierung unseres Mittelalter-Musicals endlich auch dem Münchner Publikum zugänglich machen. Wir laden die Münchner ein, in **mittelalterlicher Gewandung** zu erscheinen. Jeder gewandete Besucher*



erhält eine kleine Überraschung,“ freut sich Produzent Albert Neuhauser.

Die Geschichte

Nicht weit entfernt vom Aufführungsort der Feuerhex in München stand im 12. Jahrhundert die große "Pruckn" – die „**Brücke zu Fehring**“ – einer der ganz wenigen Isarübergänge der damaligen Zeit. Dort begegneten sich Menschen jeglichen Couleurs. Vielerlei Waren, vor allem Salz, wurden transportiert und gehandelt. An der Brücke kreuzten sich wirtschaftliche und kulturelle Wege des Abendlandes. Sie gehörte im Jahre 1156, denn da spielt die Geschichte, dem **Bischof zu Freising**, Otto dem Großen, einem der größten Gelehrten und Geschichtsschreiber des Mittelalters. Sachsenherzog Heinrich, genannt „**Heinrich der Löwe**“, ein Mann des Schwertes und des Krieges, wird an diesem Tag, an dem das Stück spielt, die Brücke niederbrennen und später weiter südlich wieder aufbauen. München (München) entsteht.

Das Drama

Schreckensszenario in den Isarauen: Drei Frauen werden vom Pöbel gejagt, eine trägt ein neugeborenes Kind in den Armen. Es wird ihr entrissen, bevor die Frauen auf Scheiterhaufen verbrennen. Man schreibt das Jahr 1156. Auf dem Markt zu Fehring geht es rund. Der Pruckhay kassiert von den durchreisenden Kaufleuten Brückenzoll. Gaukler, Musikanten, fahrende Mönche und buntes Volk beleben den Platz vor der Isarbrücke, die dem Bischof von Freising gehört. Rosa (Martina Kronauer), heilkundige Kräutersammlerin aus Geirchingen, und der talentierte Freisinger Steinmetz Reinmarus (Christian Bauer) fühlen eine tiefe Liebe zueinander. Reinmarus hört von Wunderdingen der beginnenden Gotik in Frankreich, von neuen Kathedralen und mehrstimmiger Musik. So viel Neues stürzt ihn in große Selbstzweifel. Ein Pakt mit dem Teufel ermöglicht ihm die Schaffung ebensolcher Kunstwerke. Aber er muss dafür seine Sehnsucht und seine Liebe zu Rosa opfern. Vom Teufel angetrieben (Tobias Mullherrin, *Tenor*) bearbeitet Reinmarus den Stein, aus dem die **Freisinger Bestiensäule** werden wird. Rosa kämpft um ihre Liebe und verliert sie – und verliert auch ihr Leben auf dem Scheiterhaufen, dem sie einst als Säugling entrissen wurde.

Die Musik

Die Musik des Mittelalters mit dem Heute zu verbinden, geht das? Karge, knorrige, aber auch wundersame Weisen sind es. Werden sie dem heutigen Musikkonsum gerecht? Die Bühne macht's möglich: Die Akteure mit ihren historischen Kostümen, ihrer alten Sprechweise und ihrem Instrumentarium lassen Geschichte lebendig werden und zeigen sehr treffend die Explosivität dieser Epoche auf. Da reihen sich nahtlos und wie selbstverständlich heutige Musikelemente wie Pop und Rock in die mittelalterliche Szene ein. Musik wird zum vielgestaltigen Werkzeug der Gefühle, so wie es in einem Musical sein muss. Insbesondere bei den eingespielten Multimedia-Projektionen verschmelzen Bild und Musik zum Film, der Geschichte und Gegenwart verbindet.

Der Kartenvorverkauf startet am 21. April 2008 über www.muenchenticket.de – alle weiteren Infos unter www.feuerhex.de.



Kontakt:

Veranstalter | Produzent

Albert Neuhauser | Musiktheater
Am Mühlbach 36 | 85748 Garching
Telefon: 089 – 329 28 512
Fax: 089 – 329 28 513
Mobil: 0171 – 387 22 80
Mail: albert.neuhauser@t-online.de
www.feuerhex.de

Pressekontakt | Akkreditierungen | Kooperationen

die PRagmatiker – PR: events, fulfillment & mehr
Gaby Günther und Shirley Libii
Auf dem Gries 23 | 85368 Moosburg
Telefon: 08761 – 72 09 84 oder 089 – 456 654 91
Telefax: 08761 – 72 09 86
Mobil: 0173 – 52 77 330
Mail: gaby.guenther@die-pragmatiker.net
www.die-pragmatiker.net

Bitte setzen Sie sich mit uns in Verbindung, falls Sie weitere Informationen, Fotomaterial und Logos benötigen oder einen Interviewtermin wünschen.

Wir bitten herzlich um Belegexemplare sowie Veranstaltungs- und Linkhinweise.

Stand: 12. April 2008/Gaby Günther